

Fachanforderungen Evangelische Religion

Prozessbezogene Kompetenzen:

- ◆ Wahrnehmen und Darstellen
◆ Deuten ◆ Kommunizieren ◆ Urteilen ◆ Gestalten

KB I: Die Frage nach Gott <i>G = Gott</i>	KB II: Die Frage nach dem Menschen und dem richtigen Handeln	KB III: Die Frage nach den Religionen in der Gesellschaft	KB IV: Religiöse Schriften und Ausdrucksformen
<p>G 1 entdecken eigene Gottesbilder und –vorstellungen, bringen diese zum Ausdruck und vergleichen sie mit den Gottesvorstellungen anderer</p> <p>G 2 kennen alttestamentliche Geschichten, die unterschiedlich von Gott erzählen</p> <p>G 3 erkennen in der Begegnung mit neutestamentlichen Geschichten die besondere Nähe Jesu zu Gott und wie Jesus von Gott spricht</p> <p>G 4 entdecken, was religiöse Feste mit Gott zu tun haben</p>	<p>M 1 kennen biblische Schöpfungserzählungen und wissen um die Stellung des Menschen innerhalb der Schöpfung sowie um die Einzigartigkeit eines jeden Menschen</p> <p>M 2 nehmen sich und andere in ihrer Verschiedenheit wahr und setzen sich mit der Frage nach dem richtigen Handeln anhand von konkreten Beispielen auseinander</p> <p>M 3 nehmen in ihrem persönlichen Umfeld Situationen wahr, die die Übernahme von Verantwortung für ein gelingendes Miteinander herausfordern</p> <p>M 4 identifizieren existenzielle Fragen des eigenen Lebens und der Welt und setzen sich damit auseinander</p>	<p>R 1 nehmen die Vielfalt der sie umgebenden religiösen Erscheinungsformen und Traditionen wahr; entdecken Gemeinsamkeiten und Unterschiede und achten einander in Verschiedenheit</p> <p>R 2 können charakteristische Elemente der sogenannten abrahamitischen Religionen benennen und ihre Bedeutung für die gelebte Religion wahrnehmen</p> <p>R 3 erkennen, dass Wertschätzung, Empathie und respektvolle Begegnung unverzichtbare Elemente eines gelingenden Zusammenlebens sind</p>	<p>S 1 kennen einfache Bildworte der Bibel, entdecken darin eigene elementare Erfahrungen, Bedürfnisse und Hoffnungen und geben dem kreativ Gestalt</p> <p>S 2 kennen einzelne biblische Geschichten, erzählen sie in eigenen Worten nach und stellen Beziehungen zu einfachen Sätzen und Bildworten der Bibel her</p> <p>S 3 entdecken an ausgewählten Beispielen, dass biblische Geschichten miteinander zusammenhängen</p>
<p>G 5 setzen sich vertiefend mit den eigenen Gottesbildern und –vorstellungen und denen anderer auseinander</p> <p>G 6 nehmen die Vielschichtigkeit biblisch –alttestamentlichen Erzählens von Gott wahr und setzen sich damit auseinander</p> <p>G 7 setzen sich mit der christlichen Auffassung auseinander, dass Jesus durch Gottes Kraft handelt und dass Gott durch Jesus wirkt</p> <p>G 8 deuten religiöse Feste als Erinnerungen an und Vergegenwärtigung von Gottes Handeln</p>	<p>M 5 kennen neben biblischen Schöpfungserzählungen auch andere Schöpfungstexte und –mythen und setzen sich vertiefend mit dem Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung auseinander</p> <p>M 6 setzen die Frage nach dem richtigen Handeln in Beziehung zu Normen, Vorbildern und dem eigenen Selbstbild</p> <p>M 7 entwickeln zu Lebensbereichen und Konfliktsituationen, die Entscheidungs verlangen und Verantwortungsübernahme herausfordern, eigene Standpunkte</p> <p>M 8 identifizieren existenzielle Fragen des eigenen Lebens und der Welt und setzen sich damit auseinander</p>	<p>R 4 entdecken in der sie umgebenden religiösen und weltanschaulichen Vielfalt kriteriengeleitet Gemeinsamkeiten und Unterschiede und achten einander in Verschiedenheit</p> <p>R 5 können ausgewählte Elemente der sogenannten abrahamitischen Religionen benennen, miteinander kriteriengeleitet vergleichen und ihre Bedeutung für die gelebte Religion erläutern</p> <p>R 6 erkennen, dass Wertschätzung, Empathie und respektvolle Begegnung unverzichtbare Elemente eines gelingenden Zusammenlebens und eines Dialogs über religiöse Fragen sind</p>	<p>S 4 erkennen, dass Menschen ihr Erleben als Erfahrung mit Gott gedeutet haben und deuten und daraus auch ihr Selbstverständnis als Gemeinschaft entwickeln</p> <p>S 5 wissen, dass der erste Teil der christlichen Bibel weitgehend dem jüdischen Tanach entspricht, und erkennen biblische Motive, Personen und Erzählungen im Koran wieder</p> <p>S 6 untersuchen und vergleichen ausgewählte biblische Geschichten in ausgewählten Schülerinnen und Schülerausgaben</p>

Anforderungsbereiche:

- ◆ I Wiedergeben ◆ II Zusammenhänge herstellen ◆ III Beurteilen und Problemlösungen entwickeln

Didaktische Leitlinien:

Fachdidaktisches Grundmodell: Elementarisierung (wechselseitige Erschließung zwischen den Lernenden und den Inhalten)

- ◆ Subjektorientierung ◆ Vorerfahrungen und religiöse Entwicklung der Lernenden
◆ Theologisierendes und philosophierendes Lernen ◆ Werteorientierung und religiöse Urteilsbildung
◆ Interreligiöses Lernen und Pluralitätsfähigkeit ◆ Begegnung mit gelebter Religion und Lernen am anderen Ort
◆ Ökumenische Offenheit und konfessionelle Kooperation ◆ Zusammenarbeit mit dem Fach Philosophie

Aufgabenfelder von besonderer Bedeutung:

- ◆ Lernen in der digitalen Welt ◆ Durchgängige Sprachbildung ◆ Kulturelle Bildung ◆ Inklusive Schule ◆ Sonderpädagogische Förderung